

### **Das Kultusministerium Baden-Württemberg teilte im Juli 2014 folgende Informationen zu den Einstellungschancen von LehrerInnen in Baden-Württemberg mit:**

„Wenn Sie im Studienjahr 2014/15 ein Lehramtsstudium beginnen, können Sie sich (je nach gewählter Schulart und Studiendauer) voraussichtlich in den Jahren 2020 bis 2022 für den Schuldienst bewerben. Die Chancen für die Einstellung werden dann von Ihrer Qualifikation, Ihrer regionalen Mobilität, der Bedarfslage in der angestrebten Schulart sowie in den jeweiligen Fächern, den verfügbaren Stellen für LehrerInnen und der Zahl Ihrer MitbewerberInnen bestimmt.

Im Lehramt an Gymnasien werden die Einstellungszahlen in den Jahren 2020ff aufgrund sinkender Schülerzahlen und eines sinkenden Ersatzbedarfs voraussichtlich deutlich niedriger liegen als heute bzw. in den vergangenen Jahren. Die trotz entsprechender Hinweise aktuell immer noch sehr hohen Studienanfängerzahlen müssen daher erneut als deutlich zu hoch bewertet werden. Insofern werden die künftigen Einstellungschancen für heutige StudienanfängerInnen voraussichtlich nicht gut sein. Die Einstellung bei Gymnasien ist streng fächerspezifisch ausgerichtet. Nahezu alle Fächer sind derzeit überbelegt, vor allem Englisch, Geschichte, Mathematik, Deutsch und Philosophie/Ethik. Eine leichte Zunahme der StudienanfängerInnen ist allein in den Fächern Musik und Bildende Kunst erwünscht. (Wird nicht an der Universität Konstanz angeboten.)

AbsolventInnen eines gymnasialen Lehramtsstudiums können statt des gymnasialen Vorbereitungsdienstes auch den Vorbereitungsdienst für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen absolvieren, sofern sie eine an beruflichen Schulen einsetzbare Zwei-Fächer-Verbindung haben. Sie erwerben dadurch die Lehrbefähigung für berufliche Schulen und können die dort prognostizierten guten Einstellungschancen nutzen.“

Herausgeber: Universität Konstanz

Stand: Mai 2018

Redaktion: Binational School of Education (BiSE)



uni.kn - wwa-grafik, wwa-druck - Foto: uni.kn - 5/2018

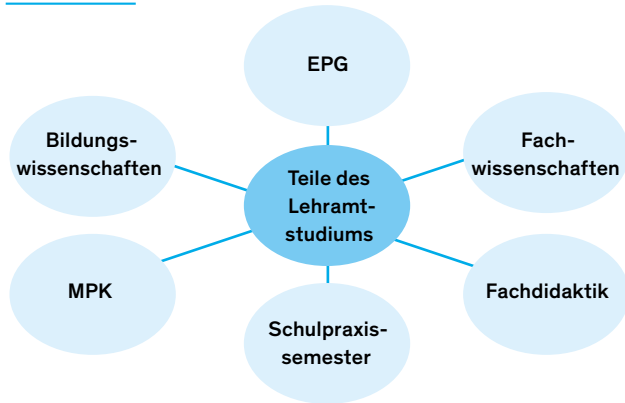
### **Prüfungsordnung GymPO I 2009**

Binational School of Education (BiSE)

## Das Lehramtsstudium

Die Ausbildung der angehenden GymnasiallehrerInnen erfolgt in Baden-Württemberg an den Universitäten. **Die Universität Konstanz bietet folgende Fächer für das Lehramt an Gymnasien als Haupt-(HF) oder Beifach (BF) an:** Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik (nur HF), Italienisch, Latein, Mathematik, Philosophie/Ethik, Physik, Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (nur HF), Russisch, Spanisch und Sport.

Das Lehramtsstudium setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:



**EPG:** Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (zwei Veranstaltungen EPG 1 und EPG 2)

**Fachwissenschaften:**

Studium von zwei Fächern, jeweils als Hauptfach

**Fachdidaktik:** In der Regel zwei pro Hauptfach

**Schulpraxissemester:**

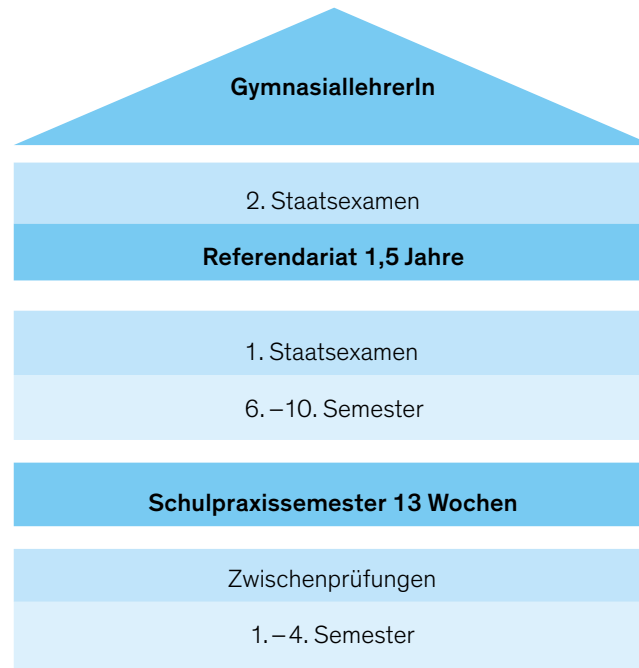
13-wöchiges Praktikum an einem Gymnasium oder einer beruflichen Schule in Baden-Württemberg

**Bildungswissenschaften:**

Zwei Vorlesungen und zwei Seminare

**MPK:** Module Personale Kompetenz (zwei Veranstaltungen)

## Studienaufbau Lehramt



### Studienverlauf:

Der reguläre Studienablauf umfasst ein viersemestriges Studium, das mit den Zwischenprüfungen in den beiden Hauptfächern abgeschlossen wird.

Danach folgt das 13-wöchige Schulpraxissemester und das weiterführende Studium, das mit der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien (1. Staatsexamen) abgeschlossen wird. Die Durchführung der Prüfung obliegt dem Landeslehrerprüfungsamt.

Im Anschluss an das Studium folgt der eineinhalbjährige Vorbereitungsdienst (Referendariat) an einem Gymnasium in Baden-Württemberg, der mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen wird.

## Fächer und Leistungspunkte

Das **erste Staatsexamen** wird an der Universität Konstanz in zwei der folgenden Hauptfächer abgelegt:

Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik, Italienisch, Latein, Mathematik, Philosophie/Ethik, Physik, Politikwissenschaft/Wirtschaftswissenschaft, Russisch, Spanisch und Sport.

Freiwillige dritte und weitere Fächer können in einer Erweiterungsprüfung (als Hauptfach oder Beifach) absolviert werden.

Für das **Studium der ersten beiden Fächer** werden die 300 Leistungspunkte wie folgt verteilt:

	Leistungs- punkte
1. Hauptfach Pflicht- und Wahlmodule	94
1. Hauptfach Fachdidaktikmodule	10
2. Hauptfach Pflicht- und Wahlmodule	94
2. Hauptfach Fachdidaktikmodule	10
Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium	12
Bildungswissenschaftliches Begleitstudium	18
Module Personale Kompetenz	6
Schulpraxissemester	16
Wissenschaftliche Arbeit	20
Mündliche Prüfung 1. Hauptfach	10
Mündliche Prüfung 2. Hauptfach	10
<b>Summe Leistungspunkte</b>	<b>300</b>